



TÄTIGKEITS- BERICHT 2025

Jugendarbeit vor Ort

Mühlbach | Rodeneck | Vintl



JUGENDDIENST
UNTERES PUSTERTAL

INHALTE

03	Young Action
04	Verein
05	Vision
06	Unser Büro
07	Unser Vorstand
08	Team
10	Netzwerken
15	Gemeindepolitische Jugendarbeit
16	Religiöse Jugendarbeit
18	Sommer-Programm
22	Öffentlichkeitsarbeit
25	Präventionsarbeit
26	Offene Jugendarbeit
28	Aktionen
36	Tätigkeit 2026
39	Danke

YOUNG ACTION

Young Action ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Bezirksgemeinschaft Eisacktal und einigen Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit im Eisacktal (Jugenddiensten Brixen, Unteres Eisacktal und Unteres Pustertal, sowie dem italienischen Jugendzentrum Connection). Die Koordination des Projektes erfolgt durch das Jugendzentrum Kass.

Junge Menschen ab 13 Jahren können gegen eine kleine Aufwandsentschädigung in sozialen Betrieben erste Arbeitserfahrungen sammeln.

Auch uns im Jugenddienst Unteres Pustertal haben im Jahr 2025 **10** Jugendliche tatkräftig mit **649 Stunden** unterstützt. **Herzlichen Dank hierfür.**



St Elisabeth
Stiftung

Seit 2025 neu dabei:
Seniorenwohnheim Freyenthurn
als Kooperationseinrichtung und
Gemeinde Vintl als Unterstützer
des Projekts.

4 Jugendliche haben im Sommer
rund 181 Stunden über Young-Action
im Seniorenwohnheim geleistet!

2024: 26 **23**

Jugendliche aus Mühlbach,
Rodeneck und Vintl

2024: 1.298,5 **1.443**

geleistete Stunden in den
Gemeindegebieten

2024: 14,5 **14,8**

Altersdurchschnitt

2024: 842 **671**

Stunden im Jugenddienst
Unteres Pustertal

DER VEREIN

AUFGABEN & ZIELE

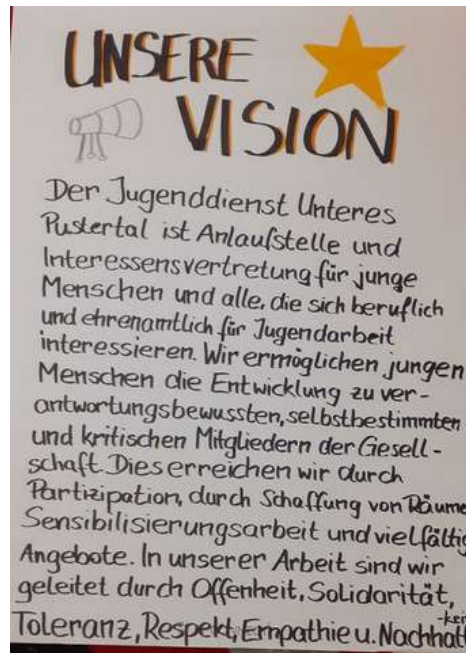
Der Jugenddienst ist eine Non-Profit-Organisation und in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen. Seit 2019 ist er ein Verein des Dritten Sektors und **seit 2025 juristische Person**. Die Vorgaben vom Amt für Jugendarbeit (Landesgesetz vom 1.6.1983 Nr. 13) werden ebenso in der Arbeit berücksichtigt. Der Jugenddienst Unteres Pustertal KDS arbeitet aufbauend auf den wesentlichen Grundsätzen der Jugendarbeit, nämlich: Pluralität, Vielfalt der Angebote, Subsidiarität und Ehrenamtlichkeit. Der Jugenddienst Unteres Pustertal KDS hat sich die Verwirklichung der außerschulischen, soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeit-orientierten Kinder- und Jugendarbeit im Einzugsgebiet zum Ziel gesetzt. Der Verein und somit auch die Fachstelle arbeiten interkulturell, Sprachgruppen übergreifend, gesundheitsfördernd sowie objektiv und bedarfsorientiert. Entscheidungen werden demokratisch getroffen. Die Angebote des Jugenddienstes richten sich an Kinder ab der Grundschule, sowie an Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern. Die Tätigkeitsschwerpunkte werden gemeinsam mit den Mitgliedern des Jugenddienstes, den hauptamtlichen Mitarbeitern und selbstverständlich den Kindern und Jugendlichen festgelegt. An diesen orientiert sich das Jahresprogramm.

WAS WIR BIETEN

- regelmäßige Öffnungszeiten in den Jugendräumen vor Ort
- partizipative Planung von Aktionen im Einzugsgebiet
- Sommerprogramm für 10-15jährige im unteren Pustertal
- Informationen zu Fragen des Vereinswesens (Vereinsgründung, finanzielle und rechtliche Aspekte, Veranstaltungsmanagement etc.)
- Unterstützung der Jugendgruppen
- Unterstützung der Jugendbeiräte
- Unterstützung der Pfarrgemeindebeiräte
- Workshops in Schulen unseres Einzugsgebietes
- vertrauliche Gespräche
- Erstberatung zu verschiedenen Themen (Alkohol-/Drogenmissbrauch, Mobbing, Freizeitprogramme, digitale Mediennutzung etc.)
- Vermittlung an Fachstellen (young+direct, Forum Prävention, Sprengel, Infes)
- Zusammenarbeit mit Fachstellen des religiösen Bereichs (Jungschar, SKJ)
- regelmäßiger Austausch mit Gemeindegremien und Pfarreien bzw. Weiterleiten von jugendrelevanten Themen an entsprechende Stellen
- Zusammenarbeit bei gewissen Projekten mit lokalen Vereinen
- Anlaufstelle für das Beteiligungsprojekt Young Action
- regelmäßige Öffnungszeiten des Büros

UNSERE VISION

*Wir leben und vermitteln Werte
lt. Vision durch unsere Angebote.*



Im Januar 2023 wurde die Vision des Jugenddienstes ausgearbeitet. Diese gibt uns immer wieder eine Richtung vor, in die unsere Tätigkeit gehen soll. Die einzelnen Strategiepunkte, die wir für 2023-2026 festgelegt haben, ziehen sich durch diesen Tätigkeitsbericht.

Im Jahr 2025 haben wir bei der Strategiesitzung am 20.05.2025 festgehalten, dass die gesteckten Strategiepunkte laufend noch aktuell sind und sich diese durch alle Bereiche hindurchwinden. Darum lassen wir diese stehen und arbeiten Ideen zu den verschiedenen Schwerpunkten/Bereichen heraus.



UNSER BÜRO



*Direkt über der Tourismus-Information Mühlbach
findet ihr unser Büro.*

Öffnungszeiten

Mi. 13.30-16.30 Uhr

Di. 8.30-12.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

VIELEN DANK AN:



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Eisacktal

Förderung durch

„HILFE IN NOT“ VFG

mit freundlicher Unterstützung



EISACKWERK
MÜHLBACH



Das Jahr 2025 stand auch im Zeichen einer wichtigen strukturellen Verbesserung: Dank eines großzügigen Investitionsbeitrages vom Amt für Jugendarbeit konnten wir unser Büro komplett neu einrichten. Diese Modernisierung verbessert unsere Arbeitsbedingungen wesentlich und schafft ein zeitgemäßes Umfeld, das die Effizienz und das Wohlbefinden unseres Teams nachhaltig stärkt.



Raiffeisenkasse
Vintl



VORSTAND

Der ehrenamtliche **Vorstand** des Jugenddienst Unteres Pustertal setzt sich aktiv für die Gemeinschaft ein. Im Rahmen von Vorstandssitzungen werden die Tätigkeiten im Jugenddienst diskutiert und deren Vorschläge mit eingearbeitet. In der **Vollversammlung** werden die Tätigkeiten präsentiert und über die Finanzrückschau abgestimmt.

Im Jahre **2025** wurde der Vorstand neu gewählt. Wir danken den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Susanne Rieder und Pater Peter Irsara für ihren Einsatz im Jugenddienst und heißen als neue Vorstandsmitglieder Arthur Punter und Daiana Welponer willkommen. Weitere Vorstandsmitglieder sind Dagmar Agostini (Vorsitzende), Katharina Kritzinger (Vizevorsitzende) und Benjamin Prosch.

Auch konnten wir auf unsere 5 Vorstandsmitglieder zählen, als wir das Familienfest in Mühlbach, die Mittelschulparty in Vintl oder verschiedene Aktionen durchgeführt haben.

Herzlichen Dank unserem bisherigen Vorstand für all die ehrenamtlichen Stunden, die sie für die Jugend des Einzugsgebietes unterwegs waren.

Vorstand 2022 - 2025: Susanne Rieder, Dagmar Agostini, Katharina Kritzinger, Peter Irsara, Benjamin Prosch



Herzlichen Dank unserem neu gewählten ehrenamtlichen Vorstand und sonst jedem Ehrenamtlichen, der sich für unsere Jugend einsetzt.

Vorstand 2025 - 2028: Dagmar Agostini, Katharina Kritzinger, Daiana Welponer, Arthur Punter, Benjamin Prosch

thank you!

**DANKE FÜR ALLE EHRENAMTLICHEN,
PRAKTIKANTEN, MITARBEITERINNEN,
UNSEREM EHEMALIGEN &
AKTUELLEN VORSTAND**

&

**ALLEN, DIE UNS BEI UNSERER
ARBEIT UNTERSTÜTZEN.**

UNSER TEAM

*4 hauptamtliche Mitarbeiterinnen
insgesamt 300% Stellenprozent*



MARION PRENNER

ist seit Juli 2022 im Jugenddienst und hat die offene Jugendarbeit in der Gemeinde Mühlbach sowie die religiöse Jugendarbeit übernommen.



HEIDI SILLER

ist seit November 2022 im Jugenddienst für die offene Jugendarbeit in den Gemeinden Vintl und Rodeneck, sowie unsere Social-Media-Arbeit zuständig.



ANNALENA DE MONTE ZANGUOL

ist seit September 2025 mit 8 Wochenstunden im Jugenddienst als Planerin für unsere Sommerwochen.



STEPHANIE OTTO

Von März 2023 bis Dezember 2025 im Jugenddienst für die Geschäftsführung zuständig. Sie managt alles was mit Finanzen, Personal, Projekten und dem Verein zu tun hat.



MAGDALENA LAMPRECHT

Von November 2017 bis Dezember 2025 dabei. Sie plante unsere Sommerwochen 2024. Seit Mitte Dezember 2024 in Mutterschaft, wir wünschen ihr alles Gute mit ihren zwei Kindern.



MONIKA GRUBER

Von Dezember 2024 bis September 2025 im Jugenddienst als Mutterschaftsersatz für Magdalena. Sie plante die Sommerwochen und viele andere Aktionen im Einzugsgebiet.

**Danke für
Alles!
Ihr werdet uns
im JD fehlen.**

Wir bilden uns fort und stärken das Team

Medien-Kompetenz-Coaching

Zur Stärkung unserer Medienkompetenz nutzten wir das Coaching-Angebot des Forum Prävention. Medienpädagoge Matthias Jud vermittelte uns dabei wertvolle Methoden zur effektiven Vermittlung eines reflektierten Umgangs mit Medien in der Jugendarbeit. Hier konnten wir verschiedene Instrumente praktisch probieren.



Fortbildungen Medien

Im November sind Heidi und Marion ins Bildungshaus und haben dort ihr Wissen vertieft, sodass sie fit sind für den Schulworkshop "Umgang mit digitalen Medien", den wir für 2026 ausgearbeitet haben.



Doppelte Buchhaltung

Die Zahlensteigerung der letzten Jahre, aber auch gesetzliche Änderungen haben es nötig gemacht, dass der Jugenddienst von der einfachen Buchhaltung auf die doppelte umsteigt. Der Raiffeisenverband Südtirol hat Geschäftsleiterin Stephanie hierbei in die Funktionsweisen des Programms und die buchhalterischen Grundlagen gut eingeführt.



Teamgeist

Um das Team zu stärken und mögliche Spiele für unsere Tätigkeit kennenzulernen, haben wir einmal monatlich unser eigenes Wissen an die Kolleginnen weitergegeben.



NETZWERKEN

*Die Zusammenarbeit mit
Netzwerkpartnern ist intensiviert.*

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD)

Unser Dachverband, die AGJD, hat zum Austauschen und Informieren 5 **Geschäftsleitertreffen** veranstaltet.

Bei der Frühjahrstagung der AGJD nahm Marion teil und konnte viele Kenntnisse im Bereich Spiel- und Theaterpädagogik erlangen.

Beim Arbeitskreis religiöse Jugendarbeit standen vor allem der Fachaustausch und die Zusammenarbeit der einzelnen Jugenddienste untereinander im Mittelpunkt. Hierbei wurden Themen wie Firmung, Charismatische Erneuerung und die Gestaltung von religiösen Aktionen diskutiert.

Jugenddienste

Dank unseres starken Netzwerks haben wir immer wieder andere Jugendarbeiter kontaktiert und Fachwissen und Ideen ausgetauscht. Speziell mit dem Jugendbüro Passeier, den Jugenddiensten Brixen, Lana Tisens und Wipptal stand der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Pfarrgemeinderäte

Es fand immer wieder ein Austausch mit den Verantwortlichen der Pfarrgemeinderäte statt, um aktuelle Anliegen zu besprechen oder unseren Dienst vorzustellen.

Seelsorgeeinheit

Der Jugenddienst war am neuen Firmweg mit Einzelaktionen unterstützend und ausführend beteiligt.



*Frühjahrstagung der Jugenddienste
2025 auf dem Ritten*

Gemeinden

Im regelmäßigem Austausch haben wir uns bei den neu gewählten Jugendreferenten der Gemeinden vorgestellt und sie laufend auf den aktuellen Stand gebracht was unsere Tätigkeit angeht.

Schulen

Ein regelmäßiger Austausch hat mit den Schulsozialpädagogen bzw. dem ZIP-Team und den Leiterinnen der 3 Mittelschulen stattgefunden.

Young Action

Mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal, JUKAS, Jugenddienst Brixen und Jugenddienst Unteres Eisacktal haben wir uns immer wieder bezüglich des Beteiligungsprojektes ausgetauscht.



*Oja bringt`s-Treffen
in St. Lorenzen*



*Austausch mit
Gemeindejugendreferent
Hannes Zingerle*



*Treffen der Mini-Leiter
im Jugenddienst-Büro*

netz

Auch beim Dachverband der Jugendzentren konnten wir immer wieder bei Netzwerktreffen teilnehmen. Bei den Plattformen und den Genderfachkreistreffen bekamen unsere Jugendarbeiterinnen wertvolle Inputs, die sie gleich in der Praxis umsetzen konnten.

Durch den Genderfachkreis zum Thema „Gestalte deine Jugendeinrichtung: Räume für sexuelle Bildung und Vielfalt ermöglichen“ in Eppan konnte Heidi verschiedene Ideen in der offenen Jugendarbeit einbauen.

Bei den Netzwerktreffen der Mobilen Jugendarbeit des Dachverbandes netz wurden grundlegende Ziele, Methoden und Aufgaben der mobilen Jugendarbeit vorgestellt, erklärt und diskutiert. Zudem wurde über Rechte und Pflichten von Jugendarbeiter:innen im öffentlichen Raum informiert.

Im September fand ein großes Treffen für alle Gemeindepolitiker:innen in St. Lorenzen statt, bei dem die Mühlbacher Jugendreferentin und der Rodenecker Bürgermeister einen näheren Einblick in die Offene Jugendarbeit erhalten haben.

Ministranten-Gruppen

Mit den Leiter:innen der Ministrantengruppen haben wir uns beim Dekanatstreffen im Oktober zusammen gefunden, um über Aktionen und aktuelle Fragen sowie Herausforderungen in den Austausch zu gehen.

Verschiedene Vereine

Mit verschiedenen Vereinen der Gemeinden konnten wir gemeinsam Projekte anbieten, so z.B. mit den Feuerwehren von Rodeneck und Mühlbach, dem Tourismusverein, den Bildungsausschüssen der drei Gemeinden, den Vereinen „Mir Ronegga“, KVV Vintl und den Sportvereinen Mühlbach und Vals.

Bibliotheken

Die Bibliotheken Mühlbach, Rodeneck und Vintl haben zu Spielenachmittagen eingeladen und wir durften Mitarbeiter:innen der Bibliothek und des Spielevereins „dinx“ unterstützen und neue Kontakte knüpfen.

Faschingsfeier Meransen

Bei der Faschingsfeier in Meransen hatten wir wieder viel Spaß. Während für die Kleineren im Mehrzwecksaal eine Faschingsfeier vom KVV organisiert wurde, haben wir für die älteren Jugendlichen im Jugendraum eine Feier angeboten.



Spielenachmittage

Gespielt wurde bei den **Nachmittagen** in der Bibliothek Rodeneck, Vintl und Mühlbach (mit dem Spieleverein DINX), bei denen wir die Bibliothekarinnen und den Spieleverein DINX unterstützen konnten.



Anti-Gewalt-Netzwerk

Bei regelmäßigen Treffen des Anti-Gewalt-Netzwerks waren wir vor Ort, um mit unterschiedlichen Partnern in Austausch zu kommen.

Familienfeste

Unser Jugenddienst war in diesem Jahr wieder auf vielen Festen in der Region im Einsatz. Ob beim **Kinderfest in Rodeneck** und dem **Sport- und Spielefest in Vals** – wir haben mit viel Spaß und Engagement die Kinderbetreuung übernommen. Mit abwechslungsreichen Spielen und Malstationen haben wir die jungen Gäste unterhalten und einen Beitrag zu einem gelungenen Fest geleistet.



Selbst organisiert haben wir das **Familienfest Mühlbach** in Zusammenarbeit mit dem neu gegründeten KFS Mühlbach. Hier war der Andrang so groß, dass die Grillwürstchen und auch die frisch gebackenen Waffeln schnell ausverkauft waren. Kinder konnten an verschiedenen Stationen mitmachen oder auch einfach nur in einer der zahlreichen Hüpfburgen hüpfen.



BESONDERES DANKE

EHRENAMTSDANKE 2025



Mit einem Dinner in the Dark haben wir uns am 5. April 2025 bei allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz für die Jugend bedankt.

DANKE, ohne euch wären wir LOST - wie es unsere Kids sagen würden!



ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SENIORENHEIM FREYENTHURN

Unsere Zielgruppe haben wir ausgeweitet.



Das Gemeinschaftsgefühl haben wir verstärkt und Jung und Alt zusammengebracht, in dem wir verschiedene Aktionen im Jahr 2025 angeboten haben.

Bei zwei intergenerationellen Spielenachmittagen im Seniorenwohnheim waren sowohl Kinder im Grundschulalter als auch Kinder im Mittelschulalter, sowie interessierte Erwachsene dabei. Auch gemeinsam gebacken wurde. Zudem haben wir auch einen Kleidertauschmarkt im Seniorenwohnheim abgehalten.



Ein Adventskalender voller Gemeinschaft

Heuer haben wir den lebendigen Adventskalender im Seniorenwohnheim Freyenthurn in Mühlbach organisiert. Dank der überwältigenden Solidarität lokaler Vereine, Gruppen und Schulen konnten 24 Adventstürchen gefüllt werden, um den Seniorinnen und Senioren in der oft ruhigen Vorweihnachtszeit täglich eine kleine, liebevolle Überraschung in Form von Musik, Geschichten und Gemeinschaft zu schenken.



GEMEINDEPOLITISCHE JUGENDARBEIT

Es gibt in jeder Gemeinde einen aktiven Jugendbeirat.

Informationsveranstaltungen zu den Gemeinderatswahlen 2025

In Rodeneck und Vintl wurden im April in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendbeirat (Heidi ist dort Mitglied) Informationsveranstaltungen zu den Gemeinderatswahlen organisiert.

The infographic is divided into two main sections. The left section, titled 'Informationsveranstaltung zur Gemeinderatswahl 2025 in Rodeneck', specifies the date as 16. April 2025 at 19:30 Uhr at the Jugendraum Rodeneck. The right section, titled 'Informationsveranstaltung zur Gemeinderatswahl 2025 in Vintl', specifies the date as 11. April 2025 at 18 Uhr at the Gemeinde Vintl Ratssaal. Both sections list the same agenda: 'Infos zur Gemeinderatswahl 2025', 'Kandidatenvorstellung', and 'Fragen und Austausch'. The logos for 'LANDES JUGEND BEIRAT' and a red circular logo with a white flame-like shape are also present.

Jugendbeirat Vintl

Nach den Gemeinderatswahlen 2025 wurde im September 2025 der neue Jugendbeirat von Vintl ernannt. Er besteht aus folgenden Beteiligten: Leonie Bergmeister, Laura Obergolser, Markus Grunser, Lorenz Fischnaller, Emma Linder, Noemi Lamprecht, Hanna Lena Mair, Katharina Engl. Den Vorsitz hat Hannes Zingerle inne.

In den ersten Sitzungen im Oktober und November wurden bereits einige Änderungswünsche für alle Fraktionen der Gemeinde Vintl definiert und nach Relevanz geordnet. Diese werden dann im Jänner 2026 strukturiert dargestellt und im weiteren Verlauf dem Gemeinderat präsentiert. Zudem ist der Jugendbeirat nun auf Instagram und Facebook aktiv.

Schattenwahlen Rodeneck

Im Zuge der Schattenwahlen konnten 16 und 17 Jährige, welche in Rodeneck wohnhaft sind, fiktiv an der Gemeinderatswahl 2025 teilnehmen.

Jugendbeirat Rodeneck

Nach den Gemeinderatswahlen 2025 wurde im Oktober 2025 der neue Jugendbeirat von Rodeneck ernannt. Er besteht aus folgenden Beteiligten: Fabian Federspieler, Jonas Widmann, Karolin Silgoner und Barbara Stampfl. Den Vorsitz hat Philipp Hochgruber inne.

In den ersten Sitzungen im Oktober und Dezember wurden bereits einige Anliegen der Jugendlichen diskutiert. Diese werden dann im Dezember strukturiert dargestellt und im Frühjahr dem Gemeinderat präsentiert.



RELIGIÖSE JUGENDARBEIT

Es gibt innovative jugendpastorale Angebote.



VORSTELLUNG BEI PFARRGEMEINDERATSSITZUNGEN

Damit den Pfarreien noch einmal bewusst wird, wofür der Jugenddienst da ist, haben wir unsere Tätigkeit bei Sitzungen vorgestellt und auf die Broschüre *lats glab i's* verwiesen. Im vergangenen Jahr waren wir bei der Pfarrgemeinderatsitzung in Pfunders dabei.



LANGE NACHT DER KIRCHEN

Wir haben den 9 Mitgliedsparreien Ideen und Vorschläge für die Lange Nacht der Kirchen geschickt. Außerdem haben wir das bestellte Material verteilt und in Rodeneck eine Soundandacht mit den Ministrant:innen gestaltet.



UNTERSTÜTZUNG DER MINISTRANTEN UND STERNSINGER

Ministrantenleiter:innen können sich immer wieder bei uns melden, um **Ideen** für Gruppenstunden oder **Hilfe bei bürokratischen Angelegenheiten** zu erhalten. Das **Material für die Sternsingeraktionen** wird über uns bestellt und kann schnell bei uns abgeholt werden.

Fasten mit allen Sinnen

Die Fastenzeit stand 2025 in einem besonderen Fokus: In Kooperation mit den Jugenddiensten von Meran, Unterland und dem Unteren Eisacktal wurden auf unseren Social Media Kanälen wöchentlich neue Impulse für die Konzentration auf die menschlichen Sinne geliefert.



Orgelworkshop & Soundandacht

Mithilfe des Kirchenmusikers der Dompfarre konnte ein gut besuchter Orgelworkshop in Mühlbach stattfinden. Zusammen mit den Minis von Rodeneck wurde eine Soundandacht ausgearbeitet, die unter dem Motto "Wir können hoffen" der Langen Nacht der Kirchen stand. Die Minis haben dazu ein kleines Rollenspiel aufgeführt.



Es gibt innovative jugendpastorale Angebote.

Familiengottesdienst Vintl

Jugendarbeiterin Heidi hat den Pfarrgemeinderat und die Ministrantenleiter:innen mit Spielen unterstützt, die die Kinder nach dem Gottesdienst mit ihr zusammen spielen konnten.



Kegeln und Bibel-Thriller

Um unsere ehrenamtlichen Gruppenleiter:innen zu unterstützen, wurden besondere Aktionen für die Ministrant:innen und Jungscharkinder angeboten. In diesem Jahr waren dies das Kegeln und das Bibel-Thriller-Spiel in Rodeneck.



Fackelwanderungen

2025 fanden gleich 2 Fackelwanderungen statt: als Ende der Fastenzeit sind wir im April mit einigen jungen Menschen nach Obervintl gewandert.

Der Nikolausabend wurde von einer Fackelwanderung umrahmt. Die Gruppe spazierte ausgehend von der Maria-Hilf-Kapelle durchs Dorf hinauf zur Straßhofsiedlung, dann hinunter zur Stöcklvaterkapelle und wieder zurück zur Maria-Hilf-Kapelle. Anschließend konnte der Abend bei Tee und Pandoro ausklingen.



Ostereier färben

Auch in diesem Jahr wurde Ostereier färben angeboten.



Unterstützung der Firmung

Marion war bei verschiedensten Sitzungen des Firm-Komitees unterstützend und beratend dabei.

AUF GEATS: ES ISCH SUMMO!

Sommer, Sonne, Jugenddienst



*Herzlichen Dank allen Beteiligten,
die den Kindern einen tollen Sommer
2025 beschert haben.*

2024: 318

409

Teilnehmer

2024: 19

23

Wochen

2024: 78

88

Mitarbeiter & Dienstleister

2024: 780

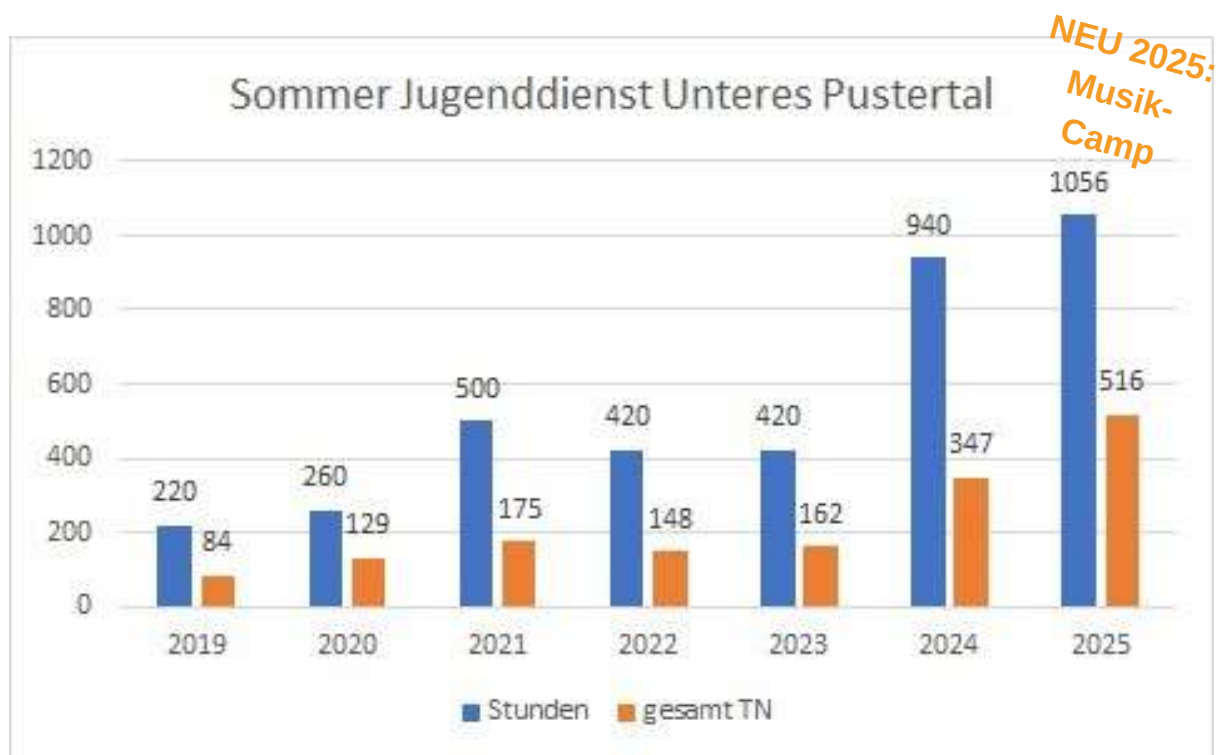
1.056

betreute Stunden



Unter dem Slogan "Es isch Summo!" führte der Jugenddienst Unteres Pustertal vom 30. Juni bis 29. August 2025 sein umfangreiches Sommerprogramm in den Gemeinden von Mühlbach bis Vintl durch. Mit 23 Wochen und 1.056 betreuten Stunden konnten wir sowohl die Eltern entlasten, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern und den Kindern ein vielfältiges Programm bieten: kreativ sein, Naturerlebnisse sammeln, sowie spezielle Themenwochen. Die durchweg positive Resonanz der Kinder und Jugendlichen ("Es war mega", "Coole Wochen") bestätigt den Erfolg des Programms bei der Schaffung neuer Freundschaften und wertvoller Erinnerungen.

Stunden und Teilnehmerzahl 2019-2025



Wachsende Reichweite

Die kontinuierliche Steigerung der Teilnehmerzahlen und der geleisteten Betreuungsstunden spiegelt den wachsenden Zuspruch und die Intensivierung unserer Jugendarbeit wider: Die Gesamtzahl der begleiteten Stunden hat sich innerhalb von drei Jahren mehr als verdoppelt.

Auch die Zahl der begleiteten Jugendlichen wuchs in den letzten 3 Jahren enorm an.

Diese positive Entwicklung unterstreicht die Relevanz und Attraktivität unserer Angebote. Die erhöhte Stundenleistung und die deutlich gestiegene Teilnehmerzahl belegen die erfolgreiche Ausweitung unseres Engagements und die tiefer gehende Beziehungsarbeit mit der Zielgruppe.

Vielfältige Wochen

Kreativwochen, bei denen die Kinder ihre Kreativität ausleben können und tolle Erinnerungsstücke wie Kerzen selbst herstellen konnten; eine Theaterwoche, bei dem als Produkt ein selbsterdachtes und aufgeführtes Theaterstück herauskommt; und dann noch Abenteuer in der Natur. Für jeden ist etwas dabei!

Das war allerdings nur ein Bruchteil der zahlreichen Angebote, die wir angeboten haben - auch Pferdeliebhaber:innen, Hobbyköche und -köchinnen, Sportler:innen und Gamer waren bei den Sommerwochen gut aufgehoben.

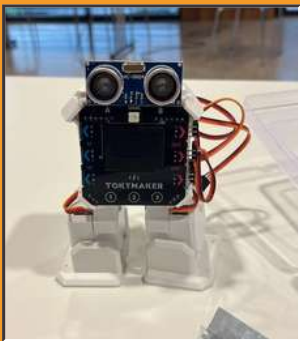
Einzelne Aktionen, wie z. B. Töpfern wurden im Seniorenheim abgehalten bzw. konnten Senioren die Generalprobe der Theaterwoche vor Ort miterleben, wodurch sie unterhalten wurden und aktiv an den Sommerwochen teilnehmen konnten.

Ein **Danke** hier an alle Sponsoren und die Familienagentur für die finanzielle Förderung!



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL • ALTO ADIGE

Unsere Sommerwochen
Kreativ, Theater, Natur, Pferde, Sterneköche,
Sport, Action, Buibm, Gitschn, Koch



Unsere Sommerwochen

Hüttengaudi, Ministrantenlager, Wasserspaß, Musik-Camp, Musicalwoche, Gaming-Week



DER JUGENDDIENST IN DER ÖFFENTLICHKEIT

Die Öffentlichkeitsarbeit haben wir verbessert.



Erfolgreiches Tischtennis-Turnier



Am 9. März 2025 fand in der Mittelschule Vintl ein Tischtennis-Turnier statt, organisiert vom Jugenddienst Unteres Pustertal in Zusammenarbeit mit dem ASV Vintl 74. Teilnehmer haben sich daran in verschiedenen Gruppen und neun Kategorien beteiligt. Das Turnier begann um 10 Uhr am Vormittag und dauerte bis zum späten Nachmittag, als es zur Preisverleihung kam. Es waren Spielerinnen

und Spieler von 10 bis 17 Jahren teilgenommen. Auch wenn die Sommerferien noch in weiter Ferne sind, heißt es jetzt trotzdem schon daran denken. Denn der Jugenddienst Unteres Pustertal freut sich auf das Sommerprogramm „Auf geht's! Es anzuzeigen. Hierbei bietet der Jugenddienst ein abwechslungsreiches Programm mit Abenteuer, Kreativität und Action. Als nächster Schritt soll die Anschaffung von einigen Tischtennisrackets folgen. „Mal schauen, wie es weitergeht. Vielleicht lässt sich jemand finden, der unsere Begeisterung teilt und uns dabei hilft, einen Verein zu gründen. Gerne kann er oder sie sich bei mir melden: 347138963“, so Marion.

Aktiv für junge Menschen

Der Jugenddienst Unteres Pustertal hat in den vergangenen Monaten neue Impulse gesetzt – sowohl in der Freizeitgestaltung als auch im ehrenamtlichen Engagement. Eine erste gemeinsame Reise war ein voller Erfolg und ein Zeichen dafür, wie attraktiv das Angebot für Jugendliche ist. Auch die Jugendarbeit in Rodegg sowie spirituelle Impulse zeugen von Vielfalt und Engagement.



LAGIÖSE JUGENDARBEIT

Allen Ortsstellenleiterinnen wünschen wir einen guten Start ins neue Arbeitsjahr!

Im Austausch mit Jungschar, SKJ und Amt für Ehe und Familie der Diözese wurde nochmals betont, wie wichtig die Beziehungsarbeit in der religiösen Jugendarbeit ist. Heute Abend findet der Dekanatsbesuch der Katholischen Jungschar im Jugenddienst statt.

Jugend in der Gemeindepolitik

In den Gemeinden Rodegg und Vintl wurden in den letzten Gemeinderatsitzungen die Jugendbeiräte ernannt. Junge Menschen zwischen 13 und 19 Jahren beraten nun die Gemeinde in jugendrelevanten Themen.

Willst auch du junger Mühlbacherin die Zukunft des Dorfs mitgestalten? Dann melde dich gerne bei Heidi 388 3933870

Tageszeitung

Neuer Vorstand

Der Jugenddienst Unteres Pustertal hat seine Leitung für die kommenden vier Jahre gewählt.

Bei der Vollversammlung des Jugenddienstes Unteres Pustertal wurde nach Verabschiedung der letzten Jahresberichte der Vorstand für die Jahre 2025 bis 2028 gewählt. Dabei wurden folgende Personen gewählt: Arthur Punter, Dagmar Agostini, Katharina Widmann und Jakob Zattermann. Die Wahl wurde von den Gemeindepastoren und Pfarrern sowie allen anderen Mitgliedern des Jugenddienstes anwesend. Die Wahl wurde von den Gemeindepastoren und Pfarrern sowie allen anderen Mitgliedern des Jugenddienstes anwesend.

Dorfleben

Im Anschluss an die Vollversammlung waren alle Teilnehmenden und Ehrenamtlichen zum „Dinner in the Dark“ im Vereinsheim Rodegg eingeladen. Hier konnten die Gäste – entsprechend der Fastenaktion „Fasten mit allen Sinnen“ – ihren Takt- und Geruchssinn bei verschiedenen Übungen und Duftgläsern testen. Im verdunkelten Vereinsheim und mit Augenbinden wurden sie anschließend vom Jugenddienst-Team und freiwilligen Helfern mit einem Menü und Getränken versorgt.

Der Jugenddienst bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Ehrenamtlichen. Nur durch diese gemeinsame Unterstützung konnte die besondere Veranstaltung realisiert werden.

HAST DU...?

- ... Lust darauf eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit durchzuführen?
- ... Interesse junge Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten?
- ... Spiel daran deine Kreativität bei Projekten und im Wunsch in einem engagierten und kollegialen Team mitzuarbeiten?
- ... Bock darauf dich für Jugendliche einzusetzen?

☐ ja, logisch, bin dabei ☐ sicher doch, im In ☐ ja, ist klar

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an unterespustertal@jugenddienst.it

Folge uns auf unserem Kanal, damit du nichts mehr verpasst.

Büroöffnungszeiten: Mo. 13.30-16.30 Uhr | Di. 8.30-12.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung

Kontakt

unterespustertal@jugenddienst.it
Tel.: 349 5990085 (Stephanie) 388 3933870 (Heidi) 371 5338834 (Annalena-freitags)

Arbeitszeit in Rodegg

2024/25 ist vorbei – und damit auch die ersten Öffnungszeiten in den Sommerferien. Es wurde gebacken und geteilt, gespielt und gesung. Die Jugendlichen haben sich viel Spaß gemacht und sind auch im Sommer den Aktivitäten im Jugenddienst treu geblieben. (388 393 3870) melde dich, wenn du auch im Sommer den Aktivitäten im Jugenddienst treu geblieben bist.

Vorfreude auf den Nervenkitzel in Europapark

Jugendarbeiterin Marion entwickelten junge Menschen eine Soundandacht zum Thema „Hoffnung“. Dabei wurde bewusst auf die Texte einzelner bekannter Lieder gehört. Hits, die man sonst vielleicht nur nebenbei anhört, können nämlich eine tiefere Bedeutung haben und die Herzen bewegen. Passend zum Thema wurde die Geschichte von Josef aus dem Alten Testament nicht gelesen, sondern szenisch dargestellt, um die Bedeutung von Vertrauen und Hoffnung zu verdeutlichen. Außerdem wurden alle Besuchenden eingeladen, selbst etwas zu sagen und als Zeichen eine „Mantel der Hoffnung“ zu gestalten.



Der JDUP in den Social-Media-Kanälen

Jugendarbeit ist oft so wenig sichtbar. Darum sind wir immer wieder mit bewegten Fotos, Videos und Beiträgen auf den Social Media Kanälen vertreten.

Wir haben uns hier als Ziel gesetzt mind. 3 Beiträge pro Woche zu schalten. Dank solch engagierter Mitarbeiterinnen haben wir unseren Vorsatz deutlich überschritten.

Neue Wege

Mit beeindruckenden 46.441 Gesamtaufrufen zeigen unsere Reels auf Instagram (17.481), Facebook (6.920) und TikTok (22.040), wie stark unsere Inhalte bei Jugendlichen ankommen – ein echter Volltreffer für unsere Öffentlichkeitsarbeit!

Auch unser Kanal auf You-Tube wird immer wieder bespielt.

			
Aufrufe insgesamt	95.907	117.482	33.000
Follower	602	789	157
neue Follower	107	40	42
Profil Aufrufe	1.468	3.284	741
Reels (Anzahl Aufrufe)	18 17.481	18 6.920	22 22.040
Beiträge (Anzahl Aufrufe)	148 571	122 834	6 791
Stories (Anzahl Aufrufe)	357, 113	357	-
Interaktionen (Kommentare, Reaktionen, gefällt mir)	643	881	17.171

[illegible]

Auch wir waren dabei!
Danke dem @heim_ji und allen Beteiligten!

**SÜDTIRO
TEHT
EMEINSAM
GEN GEWALT
AN FRAUEN**

A yellow STOP sign with two red hands pressed against it. Below the sign is a small white card with text and a logo.

Young Action 🧑🧑
Die teilnehmenden Betriebe aus Vintl, Rodeneck
und Mühlbach.
Vai su youngaction.it

Betriebe aus Rodeneck:

1. Gemeinde Rodeneck
2. Bibliothek Rodeneck
3. Kinderwelt

Betriebe aus Vintl:

1. Tierheim Obervintl
2. (IKI) VINTL

 **Jugenddienst Unteres Pustertal ist in Mühlabach, Trentino-Südtirol.**
3. Juni 2025 · 🌐

Ausgewogene und mobile Jause 🍌🥤
A groases danke an insra Sponsoren Stampfl's und
Kraut und ruabm.

Danke an unsere Sponsoren!

**Probier doch was neues
gerne öfter
Essen ist super
einmal in der Woche mega
schmeckt und ist ratschen noch besser
mit viel über Gatt und die Wirtzratzen kommt
n schmeckts volle gut
mir sehr gut gefallen
flotte Sache
Cool**

kraut und ruabm

stampfi'
BROT PANE

Nightliner
neue Zeiten Nebenlinien!

Unteres Erzgebirge
Pustertal
Brixen

Karte

Beitrag bewerben

Reiselust? - kein Problem...
Bist du zwischen 18 und 25 Jahre... Mehr anzeigen

jd JUGENDHIERST UNTERES PUSTERTAL

18+

Hast du Lust
mit uns gemeinsam
eine Reise fürs Frühjahr 2026
zu planen?

Dann melde dich bis 30. September 2025
bei Marion: 328 0392851

Dann melde dich bis 30. September 2025
bei Marion: 328 0392851

PRÄVENTION

Wir leisten Sensibilisierungsarbeit zu aktuellen Themen.



Arbeit in den Schulen

Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der Präventionsarbeit. Workshops zu Themen wie Mobbing, Alkoholkonsum, Sexualität und Klassenklima wurden durchgeführt, um das Bewusstsein der Jugendlichen zu schärfen und ihnen Strategien zur Prävention an die Hand zu geben. Hier haben wir im Jahr 2025 in 27 Workshops über 550 Schüler:innen erreicht.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei den Mittelschulen unseres Einzugsgebietes.

... und außerhalb

Aber auch außerhalb der Schulen, haben wir Präventionsarbeit geleistet:

- Elternabende
- Junxwerkstatt* mit Alexander Bisan
- Projekt am internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen
- Projekt psychische Gesundheit

Elternabende

Der Jugenddienst Unteres Pustertal organisierte zwei Elternabende in Mühlbach, die sich mit aktuellen Herausforderungen im Familienalltag befassen. Am 10. Februar 2025 fand im Seniorenwohnheim Freyenthurn der Infoabend **„Zwischen Türknallen und Umarmungen – Ein Kompass für Eltern von Teenagern“** mit Evelyn Haller statt. Dabei geht es um das Verständnis der Gedanken- und Gefühlswelt von Jugendlichen, typische Konfliktsituationen und praktische Tipps zur Stärkung der Kommunikation, zum Setzen von Grenzen und zum Aufbau vertrauensvoller Beziehungen – inklusive Raum für Austausch und Fragen. Dieser Abend war sehr stark frequentiert.

Am 20. März 2025 war im Herz-Jesu-Institut der Elternabend **„Mein Körper als Kultobjekt“** mit Evi Ploner (Infes), der sich mit Schönheitsidealen auf Social Media und deren Einfluss auf Kinder beschäftigt. Eltern erhielten Impulse, wie sie ihre Kinder unterstützen können, dem Druck zu widerstehen oder damit umzugehen.

Danke dem Dachverband Netz und dem Bildungsausschuss Mühlbach/Vals für die Finanzierung der Workshops und Vorträge.

OFFENE JUGENDARBEIT

Begleitete Öffnungszeiten in den 9 Jugendräumen der einzelnen Gemeinden

Jugendraum	Jugendliche 	Jugendliche 	Anzahl	Öffnungszeiten
	2024	2025	2024	2025
Pfunders	5,64	5,33	124	160
Vals	6,77	6,82	149	234
Spinges	5,11	5,37	97	180
Mühlbach	5,92	5,76	142	173
Rodeneck	5,00	4,61	105	142
Niedervintl	4,82	4,57	106	144
Meransen	7,24	3,86	152	118
Obervintl	8,00	4,79	176	171
Weitenttal	9,90	8,88	208	265
Gesamt	7,09	5,55	1077	1587

Wir verzeichnen einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Rückgang ist auf strukturelle Anpassungen und natürliche Übergänge in der Zielgruppe zurückzuführen.

Die 9 Jugendräume in den Dörfern des Einzugsgebietes waren vom 7.1. bis 19.12.2025 wöchentlich für jeweils 1,5 Stunden geöffnet.

Neu ab dem Schuljahr 2025/26 ist die ausschließliche Öffnung der Jugendräume Mittelschüler:innen. Wir reagieren damit auf die große Altersspanne von 10 bis 14 Jahren und können gezielter auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe eingehen. Dadurch sind unsere Besucherzahlen aber zurückgegangen.

Unsere Strategie zielt darauf ab, die Drittklässler besser an das Angebot zu binden und die Beziehungsarbeit zu intensivieren. Durch die wöchentliche Öffnungszeit konnte die Beziehung zu den Jugendlichen im Vergleich zum Vorjahr deutlich intensiviert werden. Das freiwillige Angebot der Jugendarbeiterinnen Heidi und Marion umfasste eine große Bandbreite von Spielen, Back- und Kochaktionen bis hin zu kreativen Bastelangeboten.

Junge Menschen sind aktiv bei Planungsprozessen beteiligt.



AKTIONEN

Die Beziehungsarbeit haben wir durch besondere Aktionen gestärkt.

Qualität vor Quantität

In der offenen Jugendarbeit haben wir den Schwerpunkt klar auf die Beziehungsarbeit gesetzt. Anstatt eine hohe Zahl an Aktionen zu verfolgen (Vorjahr: 66 Aktionen / 225 Stunden), haben wir uns 2025 auf 37 gezielte Einzel-Aktionen in 157 Stunden konzentriert. Ziel war es, Qualität vor Quantität zu stellen und auch jene Jugendlichen zu erreichen, die nicht regelmäßig in den Jugendraum kommen. Insgesamt konnten wir so 480 Jugendliche begleiten. Durch die Verlagerung des Fokus auf die Intensität der Begegnungen haben wir die Chance genutzt, durch die Angebote nicht nur die unterschiedlichen Interessen der Jugendlichen zu treffen, sondern gleichzeitig gezielte Präventionsarbeit zu leisten.

Die hohe Qualität der Angebote zeigte sich in kreativen und fördernden Aktionen wie dem Färben und Gestalten von Ostereiern, gemeinsamen Back- und Kochanlässen

oder dem Gestalten von Holz-Menstruationsboxen. Auf Wunsch der Jugendlichen hin wurde 2025 zusätzlich ein neues digitales Angebot geschaffen. Mit sportlichen Angeboten konnten wir die Bewegung und Gesundheit der jungen Menschen fördern, ebenso wie den Gemeinschaftsgeist: Bogenschießen und Ausflug in die Kletterhalle.



Wir boten auch verschiedene Aktionen für verschiedene Altersgruppen an: ein Krimidinner für Volljährige, Brawl-Stars-Turniere für Grund- und Mittelschüler:innen und einen Kleidertauschmarkt für alle Interessierten.

Aber auch zum Shoppen nach Bozen fahren, stand hoch im Kurs.





AKTIONEN

Um immer wieder etwas Besonderes zu bieten und so auch die Beziehungen zu jungen Menschen zu stärken, die nicht oder nicht häufig den Jugendraum besuchen, haben wir monatliche Veranstaltungen geplant.

Wir konnten die gemeinsamen Stunden nutzen, um die Beziehung zu den jungen Menschen zu intensivieren und gemeinsam Spaß zu haben. Außerdem waren diese Angebote gemeindeübergreifend, sodass auch Freundschaften über die Dorfgrenzen geschlossen werden konnten.

Im Kletterzentrum Bruneck hat uns ein Kletterlehrer gezeigt, auf was wir achten müssen, wenn wir klettern gehen. Hier sind einige über sich hinausgewachsen.

2024: 66

53

Aktionen im Einzugsgebiet

2024: 1.207

900

Teilnehmer
bei den Aktionen

2024: 18,44

16,98

Teilnehmer
durchschnittlich pro Aktion

2024: 225

194

Stunden
Durchführungszeit

Mittelschulparty

Die 1. Mittelschulparty im Jugenddienst fand im Vintler Jugendraum statt. Die Ape der YouthApp war unsere Cocktailbar. Es wurde getanzt, geratscht und gefeiert.



Gardaland

Mit der jungen Musikkapelle MeJuKa zusammen ging es im Oktober wie jedes Jahr ins Gardaland. Nach der langen Staufahrt haben wir einen Tag voll Action, Spaß und Freundschaft genossen.



Baumpflanzchallenge

Von der Mittelschule Mühlbach nominiert, haben auch wir ein Bäumchen gepflanzt. Statt in den Jugendraum ging's zur Öffnungszeit an einem Tag in die Natur von Obervintl. Jugendarbeiterin Heidi hat zusammen mit engagierten Jugendlichen einen Baum gesetzt.

Escaperoom Toblach

Die Kollegen vom Jugenddienst Hochpustertal haben für Jugendliche einen Escaperoom erarbeitet, der es in sich hatte. Heidi ist mit einigen Jugendlichen raufgefahren, um die Rätsel gemeinsam zu lösen und so den Ausgang aus dem Raum wieder zu finden.

Sushi

Was tun am Freitagabend? Die Frage stellen sich einige Mittelschüler:innen. Darum war wahrscheinlich auch der Andrang so groß zu unserem Sushi-Abend in Obervintl, zu dem wir sogar eine Japanerin einladen konnten, die uns gemeinsam mit Stephanie ein paar Kniffe beim Sushi-Rollen gezeigt hat.



Backchallenge

Jugendliche gegen Jugendarbeiterinnen - wer backt die besseren Muffins?

Ende November haben sich Jugendliche zusammengefunden, die gegeneinander angetreten sind.

Wir helfen jungen Menschen bei der Zukunftsorientierung.

Jugendkulturprogramm

Verschiedene Referenten schafften es beim Jugendkulturprogramm, Jugendliche für neue Themen zu begeistern: Graffiti Workshop, Bastelworkshop, Kochworkshop, Beautyworkshop und ein Workshop zum Thema Bogenschießen. Die Workshops sollen die kulturelle, soziale und körperliche Entwicklung junger Menschen fördern und ihnen helfen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und neue, bereichernde Inhalte für sich zu entdecken.



Beim Graffiti Workshop in Weitental konnten 11 Jugendliche ihrer Kreativität freien Lauf lassen durch Graffiti sprayen.

In verschiedene Teams aufgeteilt haben Jugendliche gemeinsam mit Koch Jakob Marmsoler ein leckeres Gänge-Menü gezaubert. Tipps und Tricks, wie man sich das Kochen erleichtert, gab es vom Profi. Ein leckerer **Koch-Nachmittag!**



Basteln mit Modelliermasse

Pia Pedevilla hat 10 Jugendlichen bei einem Tages-Workshop viele Tricks gezeigt, wie man mit Modelliermasse tolle Werke schafft.

Bogenschießen am Vahrner See

Mit Samuel Röck konnten 6 Jugendliche die Faszination Bogenschießen beim Vahrner See kennenlernen.



Stilberatung und Beauty

Mit Renate Senoner konnten wir einen Beautyworkshop machen, in dem Jugendliche mehr über Stilberatung, Gesichtspflege und Nagelpflege erfahren.

Hierfür ein herzliches Dankeschön an das Amt für Jugendarbeit, das die Workshops nicht nur organisiert, sondern auch finanziert haben.

BESONDERE AKTIONEN

*im Rahmen des Projekts psychische Gesundheit und
am Tag gegen Gewalt an Frauen*

Projekt psychische Gesundheit von Jugendlichen

Um auf die wachsenden Herausforderungen der psychischen Gesundheit von Jugendlichen aufmerksam zu machen und ihnen sowie ihrem Umfeld Orientierung und Unterstützung zu bieten, wurde das Projekt ins Leben gerufen und durchgeführt. Den Auftakt machte ein Vortrag für Eltern und Jugendliche, welcher von einer Reihe von Workshops abgelöst wurde. Im Rahmen des Projekts psychische Gewalt haben wir einige Workshops und Ausflüge für verschiedene Zielgruppen von 10 bis 25 Jahren angeboten. Durchgeführt wurden bspw. ein Fitnesskurs im Freien, ein Spieleabend, ein Yoga-+Qigong-Workshop oder ein Tanzkurs.



Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25.11. wurde auch in diesem Jahr südtirolweit auf den internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen aufmerksam gemacht. Der Jugenddienst hat sich mit zwei Aktionen daran beteiligt. Zum einen wurden zwei Holzaufsteller für ein paar Stunden im Dorf platziert, womit die Passanten eingeladen wurden, ihre Gedanken zum Thema Gewalt festzuhalten und sich darüber zu informieren. Zum anderen wurde gemeinsam mit Jugendlichen eine Bank gestaltet. Die Farbe rot soll das Thema zum Ausdruck bringen und darauf platzierte Sprüche sollen zum Nachdenken anregen. Die Bank steht nun neben der Bushaltestelle Zentrum in Mühlbach. **Herzlichen Dank dem Tourismusbüro für die Bank!**



Junge Menschen sind aktiv bei Planungsprozessen beteiligt.



STÄDTEREISE FREIBURG

Neues Kapitel in der Jugendarbeit für 14-17 Jährige

Anfang Mai 2025 nutzten wir ein verlängertes Wochenende, um mit 21 Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) eine mehrtägige Busreise nach Deutschland durchzuführen.

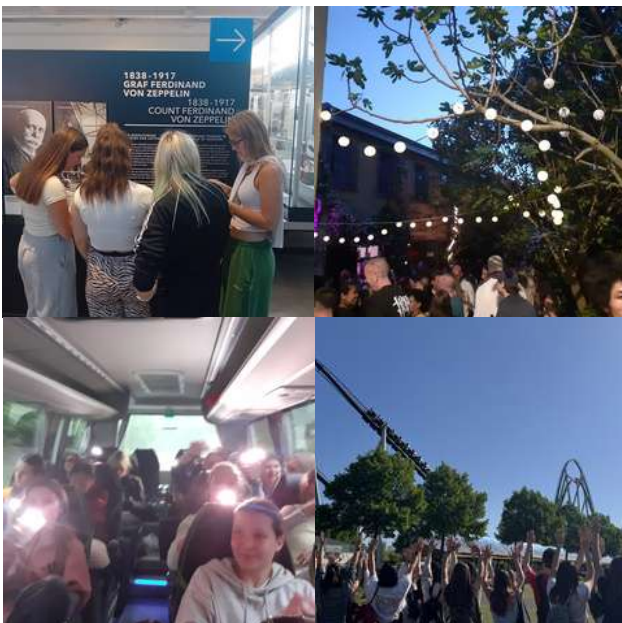
Die Fahrt diente als wichtiges Instrument zur Intensivierung der Beziehungsarbeit sowie zur Steigerung der Attraktivität des Jugenddienstes. Aktionen mit Übernachtung sind besonders wertvoll, um die Bindung zu den bereits begleiteten Jugendlichen zu festigen und gleichzeitig eine neue, breitere Zielgruppe anzusprechen.

Höhepunkte der Reise waren der Besuch des Europaparks mit seinen über 100 Attraktionen und am Folgetag der Wasserpark Rulantica mit seinen 38 Wasserrutschen.

Abgerundet wurde die Fahrt durch Aufenthalte in Friedrichshafen am Bodensee, Freiburg und Straßburg (Frankreich), die willkommene Abwechslung und kulturelle Einblicke boten.

Neben den Hauptattraktionen boten die gemeinsamen Mahlzeiten, die Stadtaufenthalte und Aktivitäten wie das Karaoke-singen im Bus zahlreiche Gelegenheiten für die Teilnehmenden, sich intensiv untereinander auszutauschen und die Gruppengemeinschaft zu stärken.

Die durchweg positive Resonanz der Jugendlichen auf die Reise bestärkt den Jugenddienst Unteres Pustertal darin, dieses Format als erfolgreiches Kapitel in der offenen Jugendarbeit fortzuführen und in Absprache mit der Zielgruppe weiterzuentwickeln.



Mobile Jugendarbeit

Wir sind im März 2025 mit dem Projekt „**Gesunde Jause**“ gestartet. Hier sind wir insgesamt 4 Mal während der großen Pause an der Mittelschule Mühlbach gewesen, um neue Kontakte zu knüpfen, die Reichweite des Jugenddienstes zu vergrößern und Jugendliche für den Besuch der Jugendräume zu motivieren. Durch die Verteilung gesunder, nachhaltig produzierter Snacks kamen wir mit den Schüler:innen ins Gespräch, haben gewisse Beziehungen gestärkt und das Bewusstsein für ausgewogene Ernährung gefördert.

Zudem sind wir im Sommer mit Musik und Snacks auf dem Spielplatz (vor die Jugendräume) gegangen, um eine **Öffnungszeit im Sommer** anzubieten. Dies wurde in Vintl zwei mal (jeweils 7 und 4 Jugendliche) gerne wahrgenommen und in Meransen auch mit 8 Jugendlichen.

Marion war im März mit verschiedenen Kollegen der Jugenddienste zum Austausch in Innsbruck. Hier hat sie einige interessante Inputs mitgebracht.



Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren Bäckerei Stampf und Kraut und Ruabm.



Betreuungswoche in den Herbstferien

Von der Gemeinde Rodeneck kam der Wunsch auf, während der Herbstferien für berufstätige Eltern eine Betreuungswoche anzubieten. Diesem Wunsch kamen wir gerne nach.

So hat Heidi vormittags eine spannende Betreuungswoche in Rodeneck organisiert. Dort konnten die Kinder rund um Allerheiligen und Halloween mit Spiel und Spaß viel erleben. Highlights waren kreative Bastelaktionen, wie das Bemalen von Steinen für Allerheiligen und das Basteln von Stifteboxen im Halloween-Stil, spannende Escape-Games, eine thematische Fotorallye sowie ein gemeinsamer Filmvormittag. Die Teilnehmer waren begeistert von der tollen Mischung aus Grusel, Kreativität und Gemeinschaft.

TÄTIGKEIT 2026

*Das Jahr 2026 steht ganz im Zeichen der Jugend!
Wir werden unsere Arbeit natürlich mit vollem Einsatz
fortsetzen, um unsere jungen Zielgruppen zu stärken und
ihnen unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.*

DIGITALE JUGENDARBEIT

Wir stärken die Medienkompetenz durch den neuen interaktiven Workshop in den Mittelschulen. Auch in den Jugendräumen soll das Thema Medienkompetenz immer wieder besprochen werden.

WORKSHOPS IN DEN SCHULEN

Hier hoffen wir, dass wir nach den Lehrerstreiks auch wieder in der Mittelschule Vintl Präventionsarbeit leisten können.

WÖCHENTLICHE ÖFFNUNGSZEITEN DER JUGENDRÄUME

Mit neuen Mitarbeiterinnen und damit neuen Charakteren wollen wir in den Gemeinden Mühlbach und Rodeneck Beziehungen aufbauen.

AKTIONEN FÜR GRUNDSCHÜLER

Ende des Schuljahres wollen wir die Jugendräume in den 5. Klassen Grundschule vorstellen. Zudem wird es immer wieder Aktionen geben, damit sie den Jugenddienst bereits kennenlernen.

JUNGBÜRGERFEIER

Nachdem die Jugendlichen, die im Jahr 2025 im Herbst nur schwer Zeit für die Jungbürgerfeier gefunden haben, starten wir diese im Winter 2026 - teilweise zusammen mit dem nächsten Jahrgang.

NEUE MITARBEITERINNEN

Das neue Jahr startet mit 2 neuen Mitarbeiterinnen in unserem Team: Franziska Kaser, Ministrantenleiterin aus Vintl wird die Jugendarbeit in Rodeneck mit 8 Wochenstunden begleiten. Nadia Micheli, Quereinsteigerin in der Jugendarbeit, übernimmt die Gemeinde Mühlbach sowie die Verwaltungsaufgaben im Jugenddienst. Marion Prenner geht auf 50% zurück. Im September startet dann die neue Geschäftsleiterin.

Wir wünschen allen einen guten Start im Jugenddienst!

Die detaillierte Stellenausschreibung findest du auf unserer Webseite.

HAST DU...?
m/w/d

- ... Lust darauf eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit durchzuführen?
- ... Interesse junge Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten?
- ... Spaß daran deine Kreativität bei Projekten einzusetzen und die Jugendarbeit damit weiterzuentwickeln?
- ... den Wunsch in einem engagierten und kollegialen Team mitzuarbeiten?
- ... Bock darauf dich für Jugendliche einzusetzen?

☐ ja logisch, bin dabei ☐ sicher doch, I'm in ☐ ja, ci sto

Dann sende deine Bewerbungsunterlagen per Mail an unterespustertal@jugenddienst.it

Unsere Schwerpunkte 2026 - dynamisch und jugendnah

religiöse Aktionen



Mobile Jugendarbeit

Young Action



Ministranten-Aktionen
Ausgewogene Pause



Öffentlichkeitsarbeit fortführen

Faschingsparty

Netzwerk beibehalten & ausbauen

Aktionen für 14+, 16+, 18+

Vorträge zu verschiedenen Themen

Präventionsarbeit leisten

Jugend-Politik



Stadt-Ausflug



Spirit Day

Sommer voller Abenteuer



**AUF GEATS:
ES ISCH
SUMMO!**

2026



JUGENDDIENST
UNTERES PUSTERTAL



Nachdem es eine Änderung in der Finanzierung der Sommerwochen durch die Landesregierung gibt, konnten wir unseren bisherigen Anmeldetermin nicht aufrechterhalten. 2026 starten die Anmeldung Ende Januar.

Netzwerken

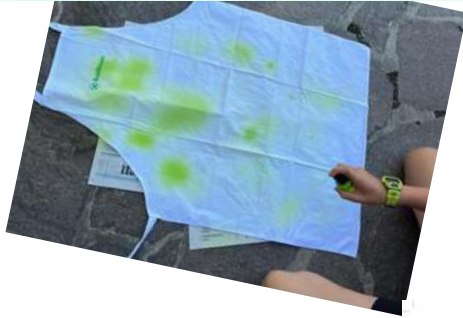
Unsere Arbeit basiert auf einer starken regionalen Vernetzung. Auch 2026 werden wir die enge Zusammenarbeit mit unseren Schlüsselpartnern – den Schulen, den Pfarreien (insbesondere im Bereich der Ministrantenarbeit), den lokalen Vereinen und den Gemeindeverwaltungen – intensiv fortsetzen. Diese Kooperationen sind entscheidend, um die Jugendlichen dort zu erreichen, wo sie aktiv sind, und gemeinsame Aktionen und Projekte nahtlos umzusetzen.

Jugendräume als sicherer Hafen

Die Offene Jugendarbeit bleibt das Fundament unserer Tätigkeit. Die Jugendtreffs in den Gemeinden sind weiterhin ein niederschwelliger, sicherer und verlässlicher Treffpunkt für junge Menschen. Neben Freizeitangeboten bieten wir hier einen Raum für Gespräche und informelle Beratung. Wir sichern die regelmäßigen Öffnungszeiten ab, um jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen, Ideen und Sorgen der Jugendlichen zu haben.

Wir laden alle Eltern, Partner und Interessenten herzlich ein, unsere Arbeit auch 2026 zu begleiten und zu unterstützen.
Die Zukunft der Jugend gestalten wir am besten gemeinsam!

DANKE AN UNSERE UNTERSTÜTZER



Förderung durch
„HILFE IN NOT“ VFG
mit freundlicher Unterstützung



EISACKWERK
MÜHLBACH



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Eisacktal



Bildungsausschuss
Mühlbach/Vals



Gitschberg Jochtal
Rio Pusteria

krautundruabm



stampfl'
BROT PANE

*Danke für die finanzielle Förderung durch unsere
Gemeinden Mühlbach, Rodeneck und Vintl, den
Mitgliedsparreien der Seelsorgeeinheit Rodeneck,
dem Amt für Jugendarbeit und der Familienagentur.*

DANKE

Die offene Jugendarbeit im Jahr 2025 war ein herausragender Erfolg. Es ist uns gelungen, zahlreiche junge Menschen zu erreichen, ihre Interessen zu fördern und ihnen Raum für wichtige Themen zu geben. Die großzügige Unterstützung unserer Förderer war dabei von unschätzbarem Wert und hat die Umsetzung der vielfältigen Angebote erst ermöglicht. Ebenso unverzichtbar war das engagierte Mitwirken der Vereine sowie der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Einsatz unsere Arbeit bereichert und getragen hat.

Mit tief empfundener Dankbarkeit sprechen wir Ihnen unser herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung aus. Voller Zuversicht blicken wir in die Zukunft und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Förderung der Jugend in unserem Einzugsgebiet weiterzuführen und zu stärken.



Katharina-Lanz-Straße 90
39037 Mühlbach



349 5990085



unterespustertal@jugenddienst.it



www.jugenddienst.it/unteres-pustertal

